

Mit.Einander

Meine Mitgliedschaft bei Raiffeisen

Mein ELBA Meine Bank Meine Region



Liebe Mitglieder, geschätzte Kunden,

Mein ELBA, Österreichs persönlichstes Finanzportal, ist mittlerweile vollends in der Raiffeisen Welt angekommen und beschert unseren Kunden eine völlig neue Art des Onlinebankings. Egal, ob Sie eine Übersicht über Ihre Ein- und Ausgaben benötigen, schnell eine Überweisung tätigen müssen oder einen Termin mit Ihrem Berater vereinbaren möchten, Mein ELBA passt sich an Ihre Bedürfnisse an.

Als Genossenschaftsbank steht für uns im Frühjahr selbstverständlich ebenso das Mit.Einander wieder im Vordergrund. Wir dürfen Sie auch in diesem Jahr als Mitglied und Kunde unserer Bank auf der diesjährigen Generalversammlung begrüßen, welche am Dienstag, dem 15. Mai 2018, zum 124. Mal tagt. Erfahren Sie

dabei nicht nur mehr über die Erfolgsgeschichte Ihrer Bank, sondern auch über die erfreuliche Entwicklung der gesamten Region, denn als Regionalbank sehen wir es als unsere aus Überzeugung wahrgenommene Pflicht an, als Vermittler und Förderer in der Region aufzutreten. Alles Weitere zur Generalversammlung erfahren Sie auf dem Umschlag.

Mit unserem Bankstellennetz und unseren Servicestellen sind wir Ihre Regionalbank vor Ort. Mit dem Ausbau und der Erweiterung unseres digitalen Angebots möchten wir für Sie nun auch in der Onlinewelt „vor Ort“ sein. Digital und regional oder, einfacher gesagt, dort sein, wo unsere Kunden sind. ■



Vorstandsdirektor Mag. Klaus Scheichl
Vorstandsdirektor Andreas Giesinger, MBA

Willkommen in den Raiffeisen Wohncentern



Die Raiffeisen Wohncenter sind mehr als nur Anlaufstellen für die Finanzierung Ihrer Wohnträume, es sind vor allem die idealen Orte, wenn's ums Bauen und Wohnen geht. Neben der passenden Finanzierung finden Sie hier auch Tipps und Tricks zu Förderungen und Kontakte zu lokalen Bauträgern.

WOHNBAU

Wir heißen Sie herzlich willkommen in den Wohncentern der Vorarlberger Raiffeisenbanken, der Kompetenz- und Servicestelle für alle Fragen rund um die Wohnraumfinanzierung! Unsere Berater, die eine langjährige Erfahrung und umfangreiches Fachwissen aufweisen, filtern in einem persönlichen Beratungsgespräch Ihre Bedürfnisse und Wünsche heraus und erstellen daraufhin ein individuelles und passgenaues Finanzierungsangebot für Sie.

sätzliche Kosten entstehen. Deshalb ist es gut, wenn man einen Partner an seiner Seite hat, der einen von der Planung bis zur Schlüsselübergabe berät. In den Raiffeisen Wohncentern bekommen Sie nicht nur Ihr individuelles Finanzierungsangebot, wir beraten Sie auch gerne zu allen anderen Fragen und Anliegen rund um Bauen und Wohnen. Wir führen Sie sicher durch den Behördenschlingel und suchen die passenden Förderungen – egal, ob für Ihren Neubau oder Ihre Sanierung. Profitieren Sie auch von unserem weitläufigen Netzwerk! Wir halten gute Kontakte

mann gut beraten, da er auf die Erfahrung und das Fachwissen eines langjährigen regionalen Finanzpartners bauen kann.

Raiffeisen Wohncenter

Vielfalt im Wohnbau

Es spielt keine Rolle, ob Sie gerade darüber nachdenken, in Ihre eigene erste Wohnung zu ziehen, eine Sanierung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung vornehmen möchten oder eine Immobilie zur Eigenvorsorge oder auch als Investorenwohnung suchen, wir stellen uns auf Ihre Situation ein und begleiten Sie, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben.

Mit den Raiffeisen Wohncentern stehen Ihnen nicht nur Kontakte zu externen Partnern zur Verfügung, Sie haben auch Zugriff zu allen Kompetenzen, Bankbereichen und Verbundunternehmen von Raiffeisen. Wir legen für Ihre Wohnträume alles in eine Waagschale und suchen nach einer optimalen und kreativen Lösung für Sie. ■



In den Raiffeisen Wohncentern beantworten wir alle Fragen zum Thema Wohnbau.

Patrick Mäser
Wohnbauexperte der Raiffeisenbank Hohenems

Wollen Sie Ihre ersten eigenen vier Wände finanzieren? Steht eine Sanierung an? Suchen Sie nach einem Investitionsobjekt? Mit kreativen Lösungen helfen wir Ihnen bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche.

zu regionalen Bauträgern, Immobilienmaklern, Energieberatern, Rechtsanwälten, Notaren und Steuerberatern und den Emswerker. Als unser Kunde vernetzen wir Sie gerne mit unseren Kontakten. Mit den Raiffeisen Wohncentern ist jeder-

Die erste Anlaufstelle

Der Wohnbau ist ein großes und wichtiges Thema. Unwissenheit und falsche Entscheidungen können dabei zu unnötigen Kosten führen. Auch wenn Sie nicht alle Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten ausschöpfen, können zu-



Raiffeisen lädt zur ersten Fondsprobefahrt

Unter dem Motto „Fonds mit Drive“ laden die Vorarlberger Raiffeisenbanken ab April zur Fondsprobefahrt ein: Dabei können Sie herausfinden, welcher Veranlagungstyp Sie sein könnten. Anschnallen, VR-Brille aufsetzen und losfahren!

FONDSSPAREN

Beim Kauf eines Autos gibt es vieles zu berücksichtigen: Sicherheit, Komfort, Nachhaltigkeit, Leistung, Flexibilität, Kosten ... Doch ob das Fahrgefühl stimmt oder nicht, lässt sich erst bei einer Probefahrt richtig gut herausfinden. Bei Fonds ist es ähnlich: Eine Probefahrt schafft Gewissheit, welche Veranlagung die richtige sein könnte.

Sonderausstattung

Dynamisch aktiv? Oder doch lieber wertbeständig? Das Produktangebot bei Fonds ist so vielfältig wie die Anleger selbst. Und je nach Anspaziel, Veranlagungsdauer und Risikoneigung gibt es eine Vielzahl an Ausgestaltungen. Wichtig ist, dass das Investment zu den persönlichen Ansprüchen passt und am Ende das Fahrgefühl stimmt. Mit den Raiffeisen Strategiefonds bietet Raiffeisen Capital Management eine Produktauswahl für jeden Fahrtyp. Dabei sind Sicherheit, Leistung im Sinne von Ertrag, Flexibilität und Nachhaltigkeit wichtige Entscheidungskriterien.

Geldanlage neu: Strategiefonds

Je nachdem, ob der Schwerpunkt auf Aktien, Anleihen oder Währungen liegt und in welche Märkte und Branchen investiert wird, erhöht oder verringert sich das Risiko des Investments. Als Faustregel gilt grundsätzlich: Geringere Kursschwankungen bieten meist niedrigere Ertrag-

schanzen, größere Kursschwankungen ermöglichen eventuell höhere Erträge. Letzteres allerdings bei entsprechend größeren Risiken.

Regelmäßig: Fondssparen

Anlegen in Fonds ist auch auf regelmäßiger Basis möglich – und das bereits ab 50 Euro monatlich. Wobei regelmäßiges Fondssparen – auch mit relativ geringen Beträgen – auf lange Sicht ertragreich sein kann. Bei niedrigen Kursen bekommen Anleger für den Einzahlungsbetrag verhältnismäßig mehr Fondsanteile, bei hohen Kursen dementsprechend weniger. Wenn in billigen Phasen überdurchschnittlich viele Anteile zugekauft werden, kann dies das Gesamtinvestment bei steigenden Preisen aufwerten. Eine Garantie für sichere Profite gibt es allerdings nicht,

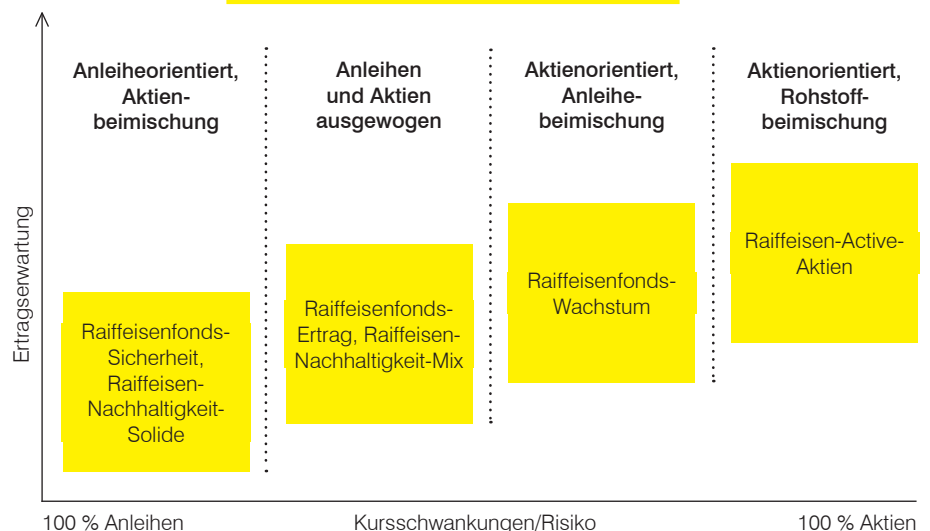
auch Kapitalverluste können nicht ausgeschlossen werden.

Flexibel bleiben

Ein wichtiges Merkmal von Fondssparen ist die Möglichkeit, den Einzahlungsmodus nach der aktuellen persönlichen Lebenssituation zu steuern: So kann die monatliche Einzahlung jederzeit erhöht, reduziert oder unterbrochen werden. Auch eine größere Zuzahlung ist immer möglich. Die Entscheidung, ob in riskantere oder weniger riskante Wertpapiere investiert werden sollte, ist abhängig vom Anspaziel, der Veranlagungsdauer und der Risikoneigung der Anlegerin oder des Anlegers.

Am besten Sie probieren es aus: Die Raiffeisenbank Hohenems freut sich auf eine gemeinsame Fondsprobefahrt! ■

Passendes Angebot für jedes Risikoprofil



Dies ist eine Marketingmitteilung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fonds dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind. Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Es ist die Anlagestrategie der Fonds Raiffeisenfonds-Sicherheit, Raiffeisenfonds-Wachstum, Raiffeisenfonds-Ertrag und Raiffeisen-Active-Aktien, überwiegend in anderen Investmentfonds anzulegen. Die Fondsbestimmungen wurden von der FMA bewilligt. Der Raiffeisenfonds-Sicherheit, der Raiffeisenfonds-Ertrag und der Raiffeisenfonds-Wachstum können in mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, die Niederlande, Schweden, Spanien, Großbritannien. Im Rahmen der Anlagestrategie des Raiffeisenfonds-Sicherheit, Raiffeisenfonds-Wachstum, Raiffeisenfonds-Ertrag und Raiffeisen-Active-Aktien kann überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in Derivate investiert werden. Der Raiffeisen-Active-Aktien weist eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die angeführten Informationen sind unverbindlich und ersetzen kein Beratungsgespräch. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Finanz-/Anlageanalyse dar. Die Verbreitung dieser Marketingmitteilung sowie der Vertrieb bzw. der Erwerb der darin beschriebenen Produkte können in bestimmten Rechtsordnungen beschränkt oder gänzlich verboten sein. Personen, die einer solchen Rechtsordnung unterliegen, haben sich über solche Beschränkungen und Verbote eigenverantwortlich zu informieren und diese einzuhalten. Die hier enthaltenen Informationen sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, in denen die Verteilung solcher Informationen rechtswidrig wäre. Es wird keinerlei Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen. Informieren Sie sich vor dem Erwerb von Wertpapieren über die damit verbundenen Chancen und Risiken bei Ihrem Wertpapierberater. Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG. Stand: März 2018

Im Februar starteten die Vorarlberger Raiffeisenbanken die neue Jugendinitiative „Gutes Leben ☺“. Dabei möchten die Regionalbanken ihren Status als Jugendberaterbank weiter ausbauen und Jugendlichen mit Tipps und Tricks zu einem guten Leben verhelfen.

JUGEND

Mit dem Raiffeisen Club waren die Regionalbanken die ersten Banken in Österreich, die sich derart stark mit dem Thema Jugendberatung auseinandergesetzt haben. Seitdem sind viele Jahre ver-

was sie überhaupt von einem solchen Vorhaben halten. Aus den Befragungen ergaben



Die Erfahrungsberichte dieser Menschen werden auf Video aufgenommen, geschnitten und auf www.gutes-leben.eu sowie auf Facebook und YouTube veröffentlicht. Auf allen Plattformen, auf denen die Videos zu sehen sein werden, motivieren wir die Jugendlichen mitzudiskutieren. Sie sollen sagen, was sie von den Erfahrungen der interviewten Personen halten, ob sie ihnen zustimmen oder selbst vielleicht andere Eindrücke haben. Durch die Erlebnisberichte in den Videos sowie die Diskussionen und Kommentare auf www.gutes-leben.eu und in den sozialen Netzwerken wollen wir den Jugendlichen nützliche Tipps an die Hand geben, damit sie ihre Ziele für ein gutes Leben besser erreichen können. ■


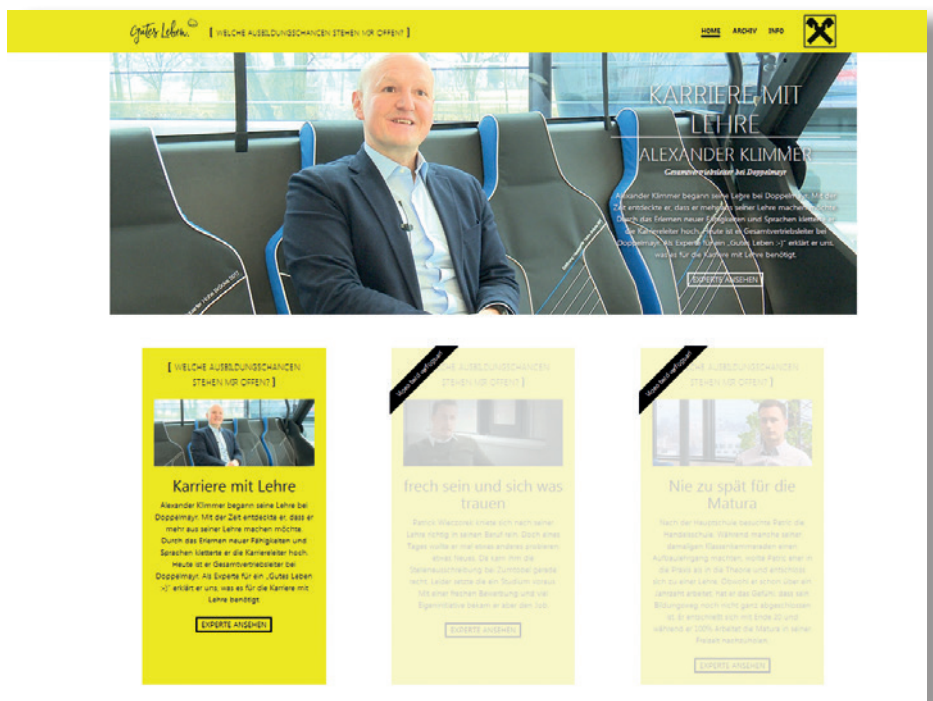
Gutes Leben.

gangen und auch die Jugendlichen haben sich in dieser Zeit verändert – genau wie die Ansprüche an ihre Beratung. Grund für die Vorarlberger Regionalbanken, die Strategie und das Angebot für ihre Jugendkunden zu überdenken. Ausgangspunkte, waren dabei Überlegungen der Vorarlberger Raiffeisenbanken, wie sie die Jugendberatung auch in Zukunft für die Jugendlichen attraktiv gestalten können. Dazu wurden im Vorfeld Interviews mit Jugendlichen geführt, in denen sie über die Jugendberatung ihrer Bank, aber auch ihre Wünsche und Ziele für ihre persönliche Zukunft befragt wurden. In einer Arbeitsgruppe kristallisierten sich konkrete Maßnahmen für eine neue Jugendberatung heraus. Unter dem Namen „Raiffeisen, dein Begleiter“ wurde die Jugendberatung der Vorarlberger Raiffeisenbanken neu gestaltet. Neben den konkreten Maßnahmen entdeckte die Arbeitsgruppe aber auch, dass Jugendliche in vielen anderen Bereichen ihres Lebens Fragen haben und auch dazu beraten werden wollen. „Gutes Leben ☺“ setzt genau dort an. Mit dem Projekt wollen die heimischen Raiffeisenbanken alle Jugendlichen in Vorarlberg dabei unterstützen, Antworten auf ihre persönlichen Fragen zu finden.

sich einige Themenfelder. Oft waren Jugendliche beispielsweise die Frage nach der für sie richtigen Ausbildung auf.

Die Aufgabe von Raiffeisen ist es nun, Menschen zu finden, die in ihrem Leben die unterschiedlichsten Ausbildungswege gegangen sind und nun in ihrem Traumjob – ihrem guten Leben – gelandet sind.

Hier gibt es die Tipps für dein „Gutes Leben ☺“!
www.gutes-leben.eu

Welche Ausbildungschancen stehen mir offen?

Gerade im Frühjahr beschäftigen sich viele Schulabgänger mit ihrer späteren beruflichen Zukunft. In dieser Zeit werden die Weichen für das Leben gestellt, so heißt es zumindest. Doch ist das wirklich so?

Wir suchen in unserem ersten Themengebiet auf www.gutes-leben.eu Menschen, die einen Ausbildungsweg eingeschlagen und mit der Zeit plötzlich bemerkt haben, dass sie etwas anderes wollen – und es dann auch erreicht haben. Freut euch auf tolle Experten für ein „Gutes Leben ☺“ und diskutiert fleißig mit auf Facebook, YouTube und natürlich www.gutes-leben.eu.

Wie funktioniert „Gutes Leben ☺“ genau?

Schon vor dem Start des Projekts und der Onlineplattform wurden erneut Jugendliche zu einem guten Leben befragt. Außerdem stellte man ihnen die Frage,



Schnuppertag in der Raiffeisenbank Hohenems

Am Mittwoch dem 21. Februar, durften drei Schüler der Hohenemser Mittelschule einen Blick hinter die Kulissen des Bankenalltags werfen. Dabei bekamen sie interessante Einblicke in die verschiedenen Abteilungen. In der Beratung oder am Schalter durften die drei interessierten Schüler selbst mitanpacken und mitarbeiten. Gerne bieten wir Schülern Einblicke in die Bank vor Ort an und erklären, welche wichtigen Aufgaben und welche Verantwortung eine Regionalbank zu erfüllen hat.

48. Internationaler Jugendwettbewerb

Im Zeitraum von 2. Jänner bis 30. März fand wieder der Raiffeisen-Jugendwettbewerb statt. In diesem Jahr stand der beliebte Wettbewerb unter dem Motto „Erfindungen verändern unser Leben“. Die Vernissage, in der die besten Zeichnungen ausgezeichnet wurden, fand am 6. April in der Raiffeisenbank Hohenems statt. Zu den glücklichen Gewinnern zählten Laurin Köck, Gabrielle Friedli und Fabian Rösler. Alle drei dürfen nun am Landeswettbewerb teilnehmen. Wir wünschen viel Glück dabei.

Mit dem Club ging es hoch hinaus!

Klettern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das zeigte sich auch an den Raiffeisen Club-Klettertagen. 160 Kinder und Jugendliche nutzten die Chance, in den Osterferien die Felswände der K1 Kletterhalle zu besteigen. Mit großem Interesse verfolgten sie die Einweisung durch die Guides, ehe sie sich dann selbst an den Kletterwänden versuchten. Die Kinder waren mit viel Spaß dabei und zeigten sich sichtlich stolz über die erreichten Höhenmeter. Die Club-Betreuer freuen sich schon auf den nächsten tollen Event!



HOL DIR DEINE GUTSCHEINE

- € 5 für deine Bade-Saisonkarte
- € 10 Ermäßigung im Driving Camp
- € 2 Ermäßigung für den Secret Room

JETZT Gutscheine in einer der Bankstellen deiner Raiffeisenbank Hohenems holen!



Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen – die Schlüsselthemen 2017

Eine erfreuliche Konjunkturentwicklung, niedrige Zinsen, starke Aktienmärkte, einschneidende politische Ereignisse und einige weitere Themen waren für die Wirtschaft im vergangenen Jahr entscheidend. Dabei zeigte sich eines: Vorarlberg nimmt auch weiterhin eine führende wirtschaftliche Position im Herzen Europas ein.

KUNDENSERVICE

Aktienmärkte

Das Aktienjahr 2017 war von stark steigenden Kursen und niedriger Volatilität gekennzeichnet. Aktien haben seit Jahresanfang in nahezu allen Teilen der Welt kräftig zugelegt. Während an der Wall Street der Optimismus schon früh im Jahr groß war (getrieben durch die Versprechungen des neuen US-Präsidenten), herrschte in Europa und Asien zunächst Vorsicht. Alles in allem gesehen, konnte 2017 an den Aktienmärkten gutes Geld verdient werden.

Konjunktur

Die jüngsten Konjunkturdaten zeichnen allesamt ein positives Bild. So erreichte das Wirtschaftsvertrauen in der Eurozone ein zyklisches Hoch und sogar den höchsten Stand seit Oktober 2000.

Politische Risiken

Trump, Nordkorea und Wahlen in Europa – es kriselte in fast allen Regionen der Welt. Die Missstände wurden von den Marktteilnehmern nicht als systemrelevante Risiken beurteilt und so blieben die Anleger entspannt. Europa kennzeichneten die Drohkulisse populistischer Wahlsiege in den Niederlanden und in Frankreich sowie der Katalonien-Konflikt als Risikofaktoren. Jedoch konnten sich die politischen Unsicherheiten in Europa wieder verflüchtigen.

Rohstoffe

Die Rohstoffe waren die Sorgenkinder des ersten Halbjahres, fallende Energiepreise und der steigende Euro ließen keine Erträge übrig. Das hat sich seit dem Sommer gebessert. Energie- und Industriemetallpreise zogen im aktuell sehr guten Konjunktur-Umfeld wieder an.

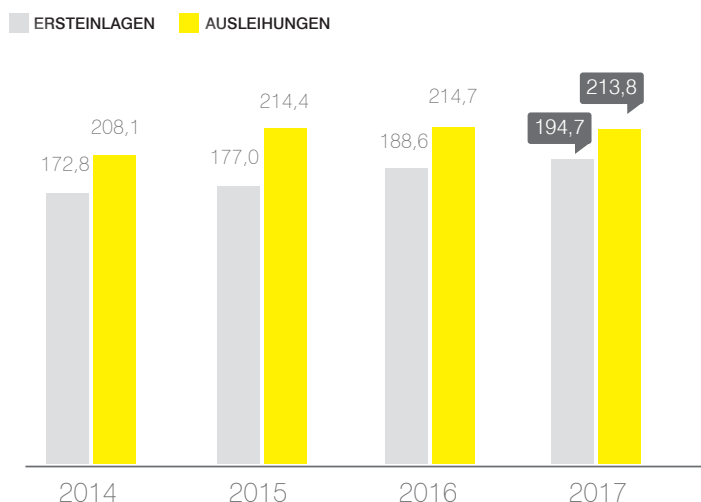
US-Dollar

2017 wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar um rund 15 Cent auf 1,19 EUR/USD auf. Ausschlaggebend für die Gewinne des Euro waren die sich am Markt intensivierenden Spekulationen über einen rascheren Ausstieg der EZB aus der ultraexpansiven Geldpolitik, als bisher angenommen. Zudem wurde der Dollar dadurch belastet, dass die Inflationsentwicklung in den USA hinter den Erwartungen zurückblieb.

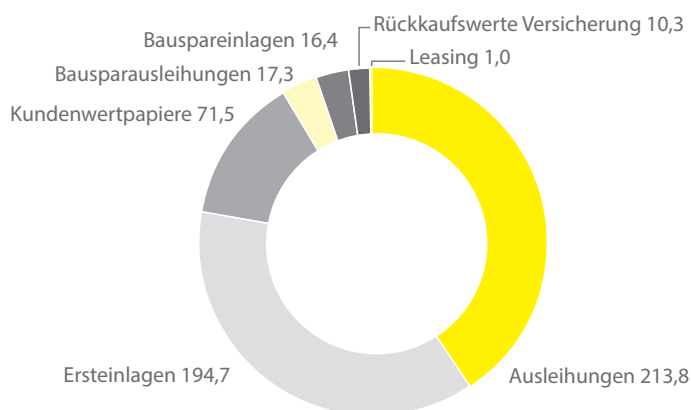
Euro

2017 war das Jahr des Euro. Allen politischen Risiken zum Trotz gehörte die Gemeinschaftswährung neben dem Polnischen Zloty und der Tschechischen Krone zu den stärksten Währungen weltweit. Auch von wirtschaftlicher Seite erfuhr

Ersteinlagen und Ausleihungen in Mio. Euro



Kundengeschäftsvolumen in Mio. Euro



Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva in Tausend Euro

Kassenbestand	2.125
Wertpapiere inkl. Beteiligungen	3.037
Forderungen	242.986
Sachanlagen	3.754
Sonstige Aktiva	5.849
Bilanzsumme	257.751

Passiva in Tausend Euro

Verbindlichkeiten (Kreditinstitute)	43.142
Ersteinlagen	194.696
Rückstellungen	1.562
Sonstige Passiva	242
Betriebswirt. Eigenkapital	18.109
Bilanzsumme	257.751

G+V in Tausend EUR

Betriebsergebnis	1.149
Ergeb. der gew. Geschäftstätigkeit	2.483
Bilanzgewinn	124

der Euro Unterstützung. Mit dem starken Wachstum im Jahr 2017 prosperierte die Wirtschaft der Eurozone besser als jene der USA. Nach den verlorenen Jahren der Eurokrise 2011 bis 2012, in denen die Region eine zweite Rezessionsrunde durchleiden musste, während die USA und die meisten anderen Länder außerhalb Europas auf Wachstumskurs geblieben waren, hat die Währungsgemeinschaft 2017 einen Teil dieses Rückstands wieder aufholen können. Pro Kopf gerechnet, liegt das Wachstum in der Eurozone bereits seit Anfang 2016 über dem Tempo in den USA. Gemessen an vorausseilenden Indikatoren, wächst die Wirtschaft im Euroraum derzeit so stark wie seit fast sieben Jahren nicht mehr.

Zinsen

Die US-Notenbank setzte 2017 ihren eingeschlagenen Kurs fort und hob in drei Schritten die Leitzinsen jeweils um 25 Basispunkte auf den Korridor von 1,25 bis 1,5 Prozent an. Bis dato gab es in Europa keine Zinswende. Die EZB wird noch lange an ihrer expansiven Grundausrichtung festhalten, auch wenn sie die Zügel ab dem nächsten Jahr etwas straffen dürfte.

Lebens- und Wirtschaftsraum Vorarlberg

Das Jahr 2017 war für Vorarlberg erfolgreich: Die heimische Wirtschaft konnte ihre positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortführen. Der Arbeitsmarkt meldete einen neuen Rekord an Beschäftigten, die Exportquote erlebt weiterhin einen Höhenflug, Vorarlbergs Wirtschaftswachstum ist das höchste im Bundesländervergleich. Über Branchengrenzen hinweg zeigen die Unternehmensergebnisse

in der Region nach oben – vom Bau über das Gewerbe, die Industrie bis hin zum Tourismus. Die vielen Kleinst- und Kleinbetriebe, die mittleren Unternehmen und die großen Firmen des Landes meldeten im Vorjahr neue Erfolgsergebnisse. Vorarlberg zeigt damit nicht nur die Potenziale auf, die in ihm stecken, sondern auch

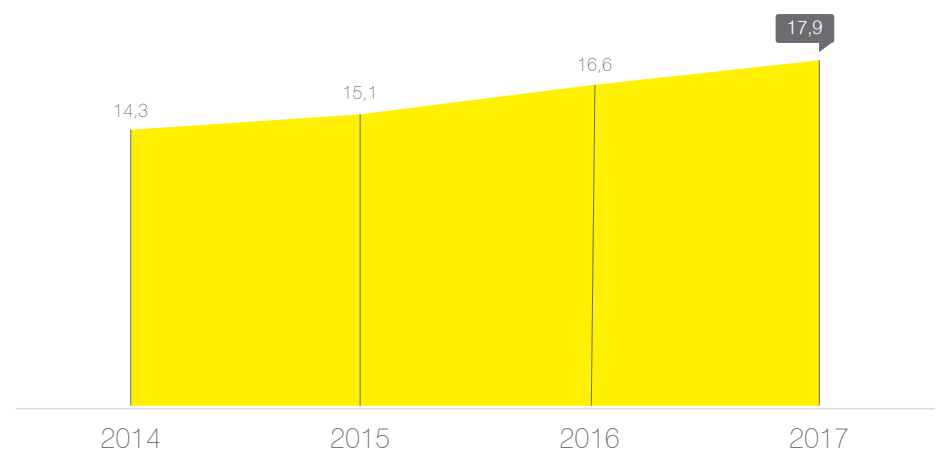
Chancen für die Zukunft des kleinen Bundeslandes Der Lebens- und Wirtschaftsraum Vorarlberg bewies damit 2017 erneut seine Stärke. ■



Das Jahr 2017 war ein gutes Jahr für die Raiffeisenbank Hohenems.

Vorstandsdirektor Mag. Klaus Scheichl
Vorstandsdirektor Andreas Giesinger, MBA

Entwicklung des Kernkapitals in Mio. Euro



Topbewertung für Ihre Raiffeisenbank

Wie gut ist Raiffeisen? Was gefällt den Menschen besonders? Was könnte verbessert werden? Die Vorarlberger Raiffeisenbanken wollten es genau wissen. In einer breit angelegten Onlineumfrage haben wir unsere Kunden befragt. Etwa 10.000 Umfrage-Teilnehmer bescheinigen Raiffeisen ein erfreuliches Ergebnis: beste Noten in Sachen Beratung und Service. Außerdem zeigt sich, dass die Menschen die Ortsverbundenheit ihrer Regionalbank besonders schätzen.

Die Kunden der Vorarlberger Raiffeisenbanken zeigen sich in der Befragung sehr zufrieden mit ihrer Bank und verteilen durchwegs Bestnoten: Besonders die Zuverlässigkeit, die hohe Qualität der Beratung und der Finanzlösungen sowie die einfache Erreichbarkeit sind beliebt. Darüber hinaus entscheiden sich die Menschen auch bewusst für Raiffeisen, weil sie die Vorzüge einer Vorarlberger Regionalbank schätzen. Was in den Ergebnissen der Befragung deutlich wird, sind die unterschiedlichen Ansprüche der Menschen an ihre Bank: Während für viele Wünsche digitale Angebote genutzt

werden, sind für andere Ansprüche die SB-Zonen in den Bankstellen und die Berater vor Ort entscheidend. Unterschiedliche Angebote – digitale und analoge – werden dabei durchaus von denselben Kunden nachgefragt.

Persönlicher Ansprechpartner

Worauf die Menschen großen Wert legen, ist der persönliche Kontakt zu ihrer Bank: Das individuelle Beratungsgespräch erweist sich in der Umfrage als besonders beliebt. Gerade Jüngere wollen eine persönliche Beratung in finanziellen Belan-

gen. Wie der Kontakt stattfindet, ist dabei durchwegs unterschiedlich: Sowohl digital als auch Face-to-Face ist Beratung gefragt.

Besonders erfreulich war auch der Umstand, dass acht von zehn Kunden ihre Raiffeisenbank weiterempfehlen würden. ■



Neueröffnung Ecke 33 freistiel OG

Wer Inspiration sucht, wird Sie im „Ecke 33 freistiel“ finden. Das neue Geschäft in „d`Gass“ bietet eine Vielzahl an Arbeitsmitteln für Ihre kreativen Ideen. Wen die Muse beim Betreten des Ladens noch nicht gleich küsst, der kann gerne bei Kaffee, Bio-Fruchtsäften oder herzhaften Leckerein im Laden verweilen und sich vom Angebot inspirieren lassen.

■ FIRMENKUNDEN

Mit vielen Freunden, Bekannten und Wegbegleiter feierten die beiden Geschäftsinhaberinnen Ursula Mathis und Alexandra Vergianitis am 8. März die inoffizielle Eröffnung ihres neuen Geschäftes „Ecke 33 freistiel“. Tags darauf öffneten sie die Geschäftstüren für alle Kunden, die lange darauf gewartet hatten, Blumen, Geschenke und Wohnaccessoires in schöner Form zu finden. „Unseren Kunden ist naturnahes Gestalten ein Anliegen und macht ihnen sichtlich Freude. Die Neugierde unserer Kunden, immer wieder Neues zu entdecken und kreativ umzusetzen, um somit Menschen zu berühren, erfüllt uns täglich mit großer Freude“, schwärmen die beiden Geschäftsfrauen.

Wichtig für „Ecke 33 freistiel“ war der Standort, den die beiden Inhaberinnen mit „d` Gass“ in Hohenems nicht besser hätten finden können. Die Individualität, Vielfalt und Qualität der dort angesiedelten Geschäftslokale inspirierte die beiden Frauen. Von dem unterstützenden Miteinander, das zwischen den Geschäftsinha-

ber besteht, fühlten sie sich sofort aufgenommen. Mit Interesse verfolgen sie die Entwicklung in „d` Gass“ und freuen sich Teil dieser erfolgreichen Neubelebung zu sein.

Der Blumenladen mit kleinem Café bietet eine grüne Oase, welche die Menschen zum Verweilen und Genießen einlädt. Im Café reicht das Angebot von Kaffee und Kuchen bis zu Biofruchtsäften und kleinen Backwaren. Für die Zukunft erhoffen sich Ursula Mathis und Alexandra Vergianitis weiterhin, viele Menschen mit ihrer Floristik und schönen Wohnideen zu begeistern und zu inspirieren.

Ursula Mathis und Alexandra Vergianitis freuen sich über Ihren Besuch! ■



Die Inhaberinnen Alexandra Vergianitis und Ursula Mathis mit Firmenkundenbetreuer Patrick Hafner (v. r. n. l.)

Ecke 33 freistiel OG

Alexandra Vergianitis und Ursula Mathis

Marktstraße 33, 6845 Hohenems

Telefon: +43 5576 73782

freistiel@ecke33.at | www.ecke33.at

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Montag geschlossen

150 Jahre „Freie Meistervereini- gung Hohenems“

Die „Freie Meistervereinigung Hohenems“ wurde 1868, im vorletzten Jahrhundert, gegründet. Damals aus der Not heraus geboren, ist sie heute immer noch ein wichtiger Verein für selbstständige Gewerbetreibende.

FIRMENKUNDEN

Nach einer zweijährigen Vorbereitungszeit war es nun endlich so weit. 1868 konnte die „Freie Meistervereinigung Hohenems“ gegründet werden. Der Verein entstand in einer Zeit, in der Not und Krankheiten viele Handwerkerfamilien in Mitleidenschaft zogen. Um dem entgegenzuwirken, schlossen sich verschiedene Handwerker zu einem Verein zusammen. Das erklärte Ziel war es, in Not geratene Handwerksmeister sowie deren Familien, Gesellen und Lehrlingen zu unterstützen. Zu Vorbildern nahmen sich die Vereinsgründer die mittelalterlichen Zünfte. Genau wie diese richtete der Verbund von Handwerkern eine Lade ein, in der die Wertsachen und die im Verein befindlichen Schriftstücke gesammelt wurden. 100 Jahre nach der Gründung wurde

die Anschaffung einer Vereinsfahne beschlossen. Wie es in den alten Protokollen heißt, wurde diese von den Mitgliedern, Gönnern und „einer großzügigen Spende“ einer Hohenemser Bank finanziert. Weitere 150 Jahre später gibt es den Verein immer noch. Seine Aufgaben konzentrieren sich nun aber darauf, selbstständigen Gewerbetreibenden für den Erfahrungsaustausch, das Abhalten von Informationsveranstaltungen und Exkursionen zur Verfügung zu stehen.

Sich in Krisenzeiten zusammenzuschließen und gemeinsam zu agieren, war damals ein wesentlicher Entschluss. Auch heute noch gilt der Verein als eine wichtige Einrichtung. Er dient als Vermittler zwischen den Handwerksbetrieben und tritt als Vertreter der Interessen der Stadt Hohenems oder der Wirtschaftskammer

Vorarlberg auf. Alle diese Aufgaben und Tätigkeiten stärken früher wie heute die Regionalität und den Wirtschaftsstandort Hohenems.

Die Raiffeisenbank Hohenems arbeitet seit der Gründung der Genossenschaftsbank eng mit den Handwerksbetrieben in Hohenems zusammen und beteiligt sich durch die Förderung und Finanzierung von Projekten, die schlussendlich den heimischen Betrieben zugute kommen, aktiv am regionalen Wirtschaftskreislauf. Durch verschiedene Netzwerke und Interessengruppen, wie die „Freie Meistervereinigung Hohenems“, können Hohenemser Betriebe weiterhin ihre Eigenständigkeit aufrechterhalten und ein wichtiger Motor für den Wirtschaftsstandort Hohenems sein. ■



„Mit der Raiffeisenbank Hohenems haben viele Hohenemser Handwerker seit gut 125 Jahren einen Partner, der sie in finanziellen Angelegenheiten sehr gut betreut.“

Wolfram Greber | Optikermeister, Obmann der Freien Meistervereinigung Hohenems



„Mit der bewährten Qualität, für die unser Familienbetrieb seit 60 Jahren steht, können wir auf drei verlässliche Partner bauen: unsere Hausbank, die Freie Meistervereinigung Hohenems und unsere emsWerker-Partnerbetriebe. Beständigkeit und Erfahrung bilden die Basis für Sicherheit!“

Dietmar Metzler | Tischlermeister – Fensterbau



„Wir sind ein sehr dynamischer Betrieb mit starken Wurzeln in der Region. Vertrauen und Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern sind uns wichtig, das gilt auch für die finanziellen Rahmenbedingungen. Auf Austausch und Kooperation in der freien Meistervereinigung legen wir großen Wert.“

Emanuel Schinnerl | Geschäftsführer TECTUM Spenglerei und Bauwerksabdichtung



„Als Gründungsmitglied der emsWerker, die in einer Partnerschaft mit der Raiffeisenbank Hohenems Umbauprojekte realisieren, kann ich besonders die Verlässlichkeit und den Unternehmergedanken hervorheben!“

Alfons Mathis | M.Eng. Dipl.-Malermeister HTL



„Der Grundgedanke der Freien Meistervereinigung ist füreinander da zu sein. Diesen Grundgedanken trage ich mit meinem Unternehmen weiter, weil mir auch die Regionalität am Herzen liegt. Mit der Raiffeisenbank Hohenems haben wir auch einen guten Partner mit den selben Wertvorstellungen gefunden“

Christian Graf | GWZ Installateurmeister

Palast Hohenems feiert 20-Jahre-Jubiläum

Der Palast in Hohenems ist nun schon seit 20 Jahren das Zuhause für guten Geschmack und vielfältige Erlebnismöglichkeiten. Ein Ort, an dem Gastronomie ganz andere Facetten erhält. Anlässlich des Jubiläums ist es auch an der Zeit, zurückzublicken und diejenigen hervorzuheben, die maßgeblich an dem Projekt Palast Hohenems beteiligt waren.

FIRMENKUNDEN-JUBILÄUM

Vor 20 Jahren, am 28. Februar 1998, eröffnete die Erlebnisgastronomie im Palast zu Hohenems. Schon bei der Eröffnung durfte man 800 Gäste begrüßen und Tausende Besucher sollten es noch in den kommenden Jahren werden. Die gehobene Gastronomie im Renaissancepalast Hohenems ist auch außerhalb der Stadtgrenzen bekannt und erfreut sich großer Beliebtheit. Im großen Gastgarten mit Garten-Lounge und Grillgarten lassen sich jeden Sommer die Grillsaison und die schönen Sommerabende genießen. Mit Weidegustationen, öffentlichen Ritteressen, Punschgarten oder der „Käsknöpfler Hütt'n“, welche es von November bis Silvester gibt, werden rund um das Jahr tolle Events geboten. Das Palastrestaurant ist somit DIE Event- und Erlebnisgastronomie in Vorarlberg.

Viele Personen waren vor 20 Jahren maßgeblich daran beteiligt, dass das Restau-



rant im Palast zustande kommen konnte. Die Grafen- und Eigentümerfamilie Priscilla und Franz Josef Waldburg-Zeil, die Architekten Herbert Demanega und Johannes Glotz aus Innsbruck, Altbürgermeister Christian Niederstetter, Ex-Raiffeisen-Direktor Martin Horwath und Mag. Klaus Scheichl, Karl Huber von der Mohrenbrauerei Dornbirn sowie die beiden Hauptgesellschafter und Mitentwick-

ler des Erlebniskonzeptes, Dr. Christoph Nussbaumer und Markus Binder, wurden für ihre Mithilfe am Aufbau des Palastrestaurant im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums geehrt. Auch in Zukunft wird der Palast zu Hohenems seine Pforten für Gäste öffnen, die sich sowohl an gutem Essen als auch tollen Erlebnissen erfreuen können. ■

Kooperation mit Homunculus verlängert

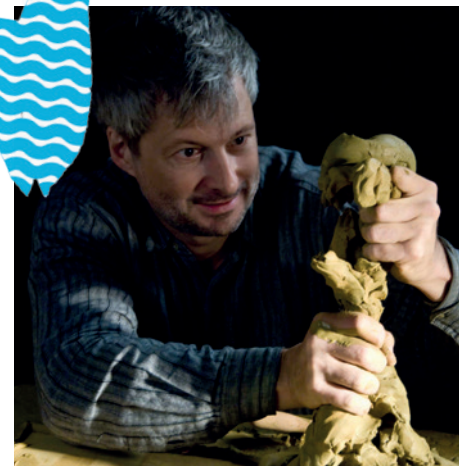
Groß ist die Freude, dass die bisherige gute Kooperation zwischen der Raiffeisenbank Hohenems und dem Festival Homunculus für weitere drei Jahre verlängert werden konnte. Der Regionalbank in Hohenems ist es wichtig, einen solchen zentralen und kulturellen Verein zu unter-

stützen. Um die Neuauflage der Kooperation zu feiern, wird es am 10. Mai einen Raiffeisen-Tag geben. Am Nachmittag laden wir unsere Sumsi Club-Mitglieder zu zwei Vorstellungen (um 14:30 Uhr und um 16:00 Uhr) der Veranstaltung „Aus dem Lehm gegriffen“ ein. Dabei schicken wir unsere Sumsi Kids auf eine Fantasiereise durch die Lehm-Welten – ihr dürft gespannt sein.

Am Abend dürfen wir dann unsere Raiffeisen Mitglieder um 20:00 Uhr zur „Geierwally“ begrüßen. Die bekannte Alpengeschichte aus Tirol wird dabei durch die fabelhafte Darbietung der Puppen und die einzigartige Musik neu interpretiert.



Die „Geierwally“ neu mit Puppen interpretiert.



„Aus dem Lehm gegriffen“ – Geschichten aus Lehm geformt

Sowohl Sumsi Club-Mitglieder als auch die Mitglieder der Raiffeisenbank erhalten ermäßigte Eintrittskarten. Tickets im Kartenvorverkauf erhalten Sie in allen Raiffeisenbanken. Wir freuen uns, Sie am Raiffeisen-Tag bei Homunculus im Löwensaal Hohenems begrüßen zu dürfen! ■

DAS
DANKE
FÜR MITGLIEDER

Mitarbeiternews

Mag. Klaus Scheichl

Seit Beginn an ist Klaus Firmenkundenbetreuer in unserer Raiffeisenbank. Seine Kunden schätzen vor allem seine umgängliche Art und sein spezielles Fachwissen. Nicht nur die Kunden vertrauen Klaus, sondern auch die damalige Geschäftsleitung, die ihm 1994 die Prokura verlieh. Im September 2000 wurde Klaus als Vorstandsdirektor selbst ein Teil der Geschäftsleitung. Wir gratulieren dir zu deinem Jubiläum und hoffen, dass du uns als Vorstandsdirektor noch lange erhalten bleibst!



30 Jahre

40 Jahre



Gerhard Mathis

Gerhard verbrachte schon seine Lehrjahre bei der Raiffeisenbank Hohenems und lernte das Bankgeschäft von der Pike auf. Die Kunden der Bankstelle Herrenried, dort ist Gerhard am Schalter tätig, schätzen vor allem seine hilfsbereite und herzliche Art. Auch von seinen Kollegen wird der umgängliche und stets freundliche Gerhard geschätzt. Wir gratulieren dir zu deinem Jubiläum und danken dir für die vielen Jahre der Zusammenarbeit!

Birgit Lampert

In der Zahlungsverkehrsabteilung startete Birgit damals ihre Karriere in unserer Bank.

20 Jahre



Zwischenzeitlich probierte sie sich auch als Assistentin der Privatkundenbetreuer und am Empfang, ehe es sie in das Marktserviceteam zog. Hier liegt ihre Hauptaufgabe wieder beim Thema Zahlungsverkehr. Durch ihre freundliche und hilfsbereite Art wird Birgit von ihren Kollegen sehr geschätzt. Wir gratulieren dir zu deinem Jubiläum und wünschen dir noch viel Spaß und Freude an deiner Arbeit!

Wir gratulieren unseren Jubilaren!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen unsere langjährigen Mitarbeiter vorstellen dürfen, welche insgesamt schon **175 Jahre** für die Raiffeisenbank und die Region Hohenems tätig sind. Wir möchten uns auf diesem Wege für die Treue und Loyalität bedanken und freuen uns auf weitere tolle Jahre mit unseren Jubilaren.

Cornelia Brunner

Cornelia begann ihre Tätigkeit in unserem Haus als Telefonistin und wechselte später in die Buchhaltung. Anschließend war sie viele Jahre in der Bankstelle Schwefel tätig. Durch ihre Vielseitigkeit und ihre Spontanität wurde sie zur Springerin am Schalter. Dabei unterstützt sie die Serviceberater sowohl in der Bankstelle Herrenried als auch in der Bankstelle Schlossplatz. Mit ihrer freundlichen und unkomplizierten Art ist sie eine große Stütze für das Team. Cornelia, wir wünschen dir alles Gute zu deinem Jubiläum und danken dir für deine tolle Mitarbeit!

20 Jahre



Christine Gastl

Christine arbeitet schon, seit sie bei uns angefangen hat, als Serviceberaterin. Unsere Kunden schätzen vor allem ihre freundliche und zuvorkommende Art. Für ihre Arbeit, die sie immer rasch und korrekt erledigt, sind ihre Kollegen sehr dankbar. Bevor sie in der Bankstelle Herrenried arbeitete, half sie zwischendurch in der Bankstelle Schwefel aus. Im Herrenried ist sie nun zusätzlich Assistentin der Privatkundenbetreuer. Christine, wir gratulieren dir zu deinem Jubiläum und freuen uns auf weitere Jahre mit dir!

15 Jahre



Matthias Lampert

Matthias begann seine Tätigkeit bei uns als Schaltermitarbeiter. Danach zog es ihn in die Privatkundenbetreuung. Matthias ist stets strebsam und wissbegierig. Seine Kunden schätzen sein großes Fachwissen sowie seine nette und freundliche Art sehr. Durch eine zusätzliche Ausbildung im Wertpapierbereich wechselte Matthias ins Private Banking-Team. Seit Jänner dieses Jahres hat Matthias die Leitung der Privatkundenbetreuung in der Bankstelle Schlossplatz übernommen. Wir gratulieren dir zu deiner neuen Aufgabe als Leiter der Privatkundenbetreuer und danken dir für deine jahrelange Mitarbeit und dein Engagement!



30 Jahre

Elke Weissenbacher

Elke begann ihre Ausbildung als Telefonistin und Mitarbeiterin am Schalter. 1990 schloss sie ihre Grundausbildung ab und wechselte in die Kreditabteilung, in welcher sie bis heute arbeitet. Elke hat sich im Laufe der Jahre ein tolles Fachwissen aufgebaut und ist nun unsere Spezialistin für Kredite im Privatbereich. Rasch und exakt werden die Kreditanträge bearbeitet und mit einem freundlichen Lächeln zurückgegeben. Das schätzen Elkes Kollegen sehr. Liebe Elke, wir gratulieren dir zu deinem Jubiläum und hoffen auf weitere tolle Jahre mit dir!

20 Jahre



Live Inspiration! – Eventreihe

Zahlreiche Gäste besuchten jeweils am ersten Freitag im Monat die Live! Inspiration Eventreihe im Hotel Café Schatz in Hohenems. Wer keine Zeit hatte oder einfach das Haus

nicht verlassen wollte, konnte sich die Veranstaltungen auch via Onlinestream ansehen. Die Eventreihe ist die erste in Vorarlberg, bei der die Bands live auf VOL.AT gestreamt werden. Unterschiedliche Bands, wie 18 Strings, MOJO oder Mona Ida, zeigten ihr Können auf Vorarlbergs erster Livestreaming-Bühne. Der nächste Event findet am 4. Mai statt. ■



Mit Bausparen klaren Sound genießen

Über klare und sanfte Klänge durfte sich unser Kunde **Christian Kreuzwirth** freuen. Er gewann beim letztjährigen Herbstgewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse eine Soundbar aus dem Hause Bose. Wir gratulieren Herrn Kreuzwirth und wünschen viel Spaß und tollen Sound! ■



Betreuerin Ramona Hofmeister mit Gewinner Christian und Susanne Kreuzwirth

Ziel erreicht! Der Chor Joy sagt Danke!

Zum 20-jährigen Jubiläum des Chors Joy sollte ein CD-Projekt entstehen. Da solche Aufnahmen immer recht kostspielig sind, wandte sich der Chor an die Raiffeisenbank Hohenems und Vorarlbergs erste Crowdfunding-Plattform mit.einander.at.

Das Projekt fand viele Unterstützer und somit konnte das Finanzierungsziel von 4.000 Euro nicht nur erreicht sondern mit einer Endsumme von 5.250 Euro deutlich überschritten werden. Doch mit dem Betrag wird nicht nur das CD-Projekt realisiert. Andrea,

Guitars in Bars

Am 6. April war es wieder so weit. In 13 Lokalen in der ganzen Hohenemser Innenstadt ertönte wieder Livemusik vom Feinsten. Der Event, welcher vom Hohenemser Förderverein für Livemusik in Zusammenarbeit mit der Stadt Hohenems organisiert und von der Raiffeisenbank Hohenems unterstützt wird, lockte wieder zahlreiche Besucher in die Lokale. Bei guter und ausgelassener Stimmung wurde bis in die späten Abendstunden die Musik der unterschiedlichsten Künstler genossen. Guitars in Bars – ein Event, welcher auch im nächsten Jahr nicht im Hohenemser Terminkalender fehlen sollte! ■



die jahrelang im Chor die Gitarre spielte und nun an MS erkrankte, soll ebenfalls mit dem gesammelten Geld unterstützt werden. Die Raiffeisenbank Hohenems gratuliert dem Chor Joy und dankt allen Unterstützern des Projektes. ■

TIPP: Wer den Chor einmal live hören möchte, kann das gerne auf der Generalversammlung tun. Dort wird der Chor sein Können zum Besten geben.